

KUBISCH CONSULTING

INTERNE LEISTUNGSVERRECHNUNG

ILV automatisch anlegen

Die drei Prozesse im Vertragsmanagement – und was sie von wo auslösen

Worum geht es?

Kosten eines Vertrags werden anteilig an die Empfänger-Gesellschaften weiterberechnet – automatisch, gesteuert über eine Tabelle.

VORHER

Manuell & aufwändig

- Verträge, Vertragsobjekte und Zahlungen von Hand angelegt
- Fehleranfällig, schwer nachvollziehbar
- Jede Änderung mehrfach zu pflegen

JETZT

Automatisiert & nachvollziehbar

- Steuerung zentral über die FlexTabelle
- Prozesse legen Verträge, Objekte und Zahlungen selbst an
- Jeder Schritt protokolliert (Notiz / Bemerkung)

Die Steuerzentrale: die FlexTabelle

Am Vertragsobjekt hinterlegt der Fachbereich je Empfänger einen Eintrag. Diese Angaben steuern alle drei Prozesse.

ILV an

An wen weiterberechnet wird (Empfänger-Gesellschaft)

gültig für Jahr

Für welches Jahr die Verrechnung gilt

ILV proz. Weiterberechnung

Anteil in Prozent, der weiterberechnet wird

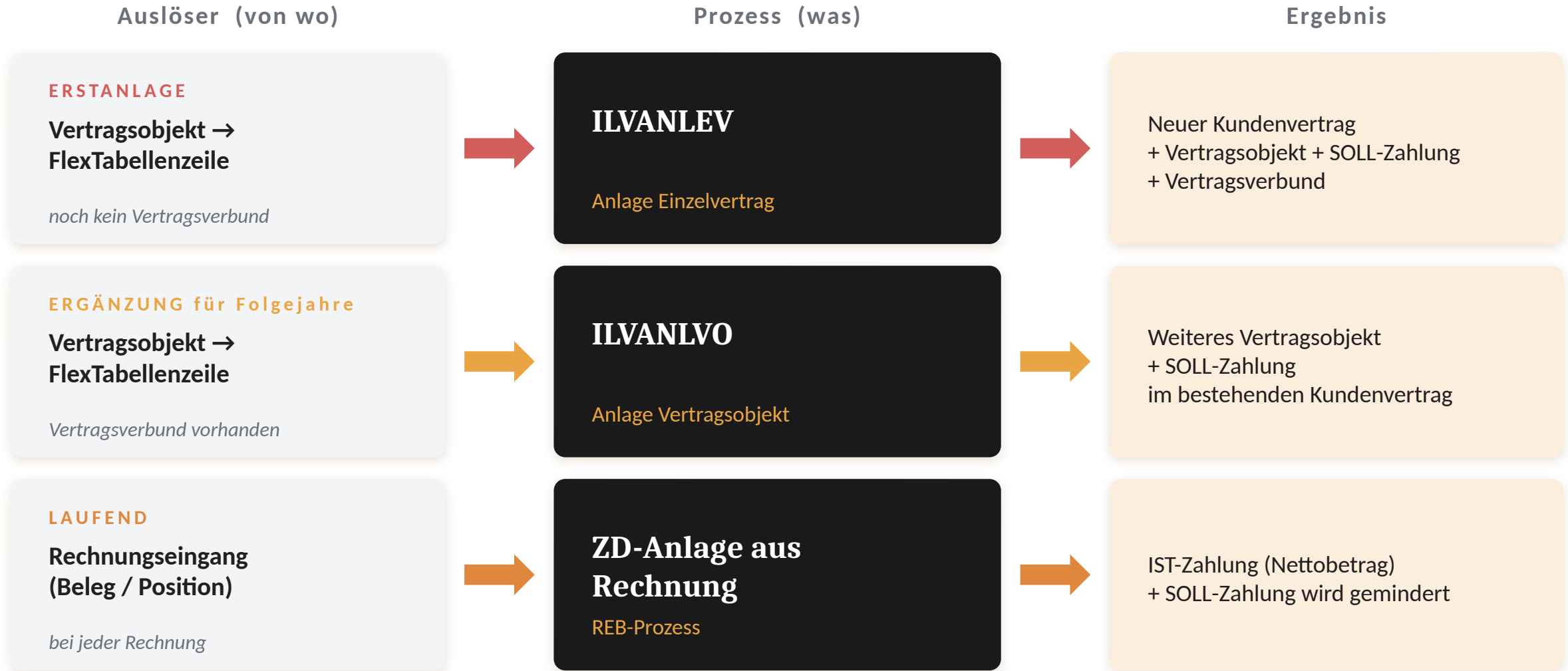
Abrechnungsrhythmus

Quartal, Halbjahr oder Jahr – steuert das Leistungsdatum

Empfänger

- Empfänger 1
- Empfänger 2
- ...
- Empfänger x

Datenfluss: Was wird von wo ausgelöst?



Gemeinsame Basis: Ursprungsvertrag (Lieferantenvertrag) + FlexTabelle · Verbindung über den Vertragsverbund

1

ILVANLEV – Anlage Einzelvertrag

Baut die komplette Struktur, wenn es sie noch nicht gibt.

AUSLÖSER

Fachbereich steht auf der FlexTabellenzeile am Vertragsobjekt und startet den Prozess.

WANN

Erster ILV-Empfänger – es existiert noch kein Vertragsverbund für diesen Empfänger.

Das entsteht automatisch:

1

Neuer Kunden-Einzelvertrag unter dem Empfänger (Nummer z. B. V-16307-01)

2

Vertragsobjekt mit Artikel, Sachkonto und Kostenart des Empfängers

3

SOLL-Zahlungsdefinition: geplanter Jahresbetrag, Kennung „ILV+Jahr“

4

Vertragsverbund verknüpft Ursprungs- und neuen Kundenvertrag

2

ILVANLVO – Anlage Vertragsobjekt

Ergänzt einen bereits bestehenden Kundenvertrag.

AUSLÖSER

Fachbereich steht auf der FlexTabellenzeile am Vertragsobjekt und startet den Prozess.

WANN

Der Vertragsverbund existiert bereits – es kommt nur ein weiteres Vertragsobjekt hinzu.

Das entsteht automatisch:

1

Weiteres Vertragsobjekt im bestehenden Kunden-Einzelvertrag

2

Übernahme von Artikel, Sachkonto, Kostenart und Kostenstelle

3

SOLL-Zahlungsdefinition: geplanter Jahresbetrag, Kennung „ILV+Jahr“

4

Ergebnis wird in der Systembemerkung der FlexTabelle protokolliert

3

ZD-Anlage aus Rechnung (REB)

Verbucht die tatsächliche Weiterberechnung bei jedem Rechnungseingang.

AUSLÖSER

Automatisch ausgehend vom Rechnungseingangsbuch – je Belegposition.

WANN

Bei jeder eingehenden Rechnung, deren Jahr zur FlexTabelle passt.

Das entsteht automatisch:

1

IST-Zahlungsdefinition je Empfänger mit dem Nettobetrag der Rechnung

2

Leistungsdatum nach Rhythmus: Quartals-/Halbjahresende, Jahr → 30.11.

3

Die SOLL-Zahlung (Kennung „ILV+Jahr“) wird um den Nettobetrag gemindert

4

Position wird markiert und der Vorgang am Beleg als Notiz dokumentiert

SOLL und IST – am Beispiel

Die geplante Jahresverrechnung (SOLL) zählt mit jeder Rechnung herunter. So bleibt jederzeit sichtbar, was noch offen ist.



Der prozentuale Anteil steckt bereits in der Zahlungsdefinition – abgezogen wird der volle Nettobetrag. Der SOLL darf dabei auch negativ werden.

Unter der Haube: die Prozesslogik

Auszug aus dem Prozess „ZD-Anlage aus Rechnung“ – ein Baustein einer durchgängig automatisierten Verrechnung.

1

Robuste Logik

Prüfungen, Verbund-Auflösung und Fehlerbehandlung in jedem Schritt.

2

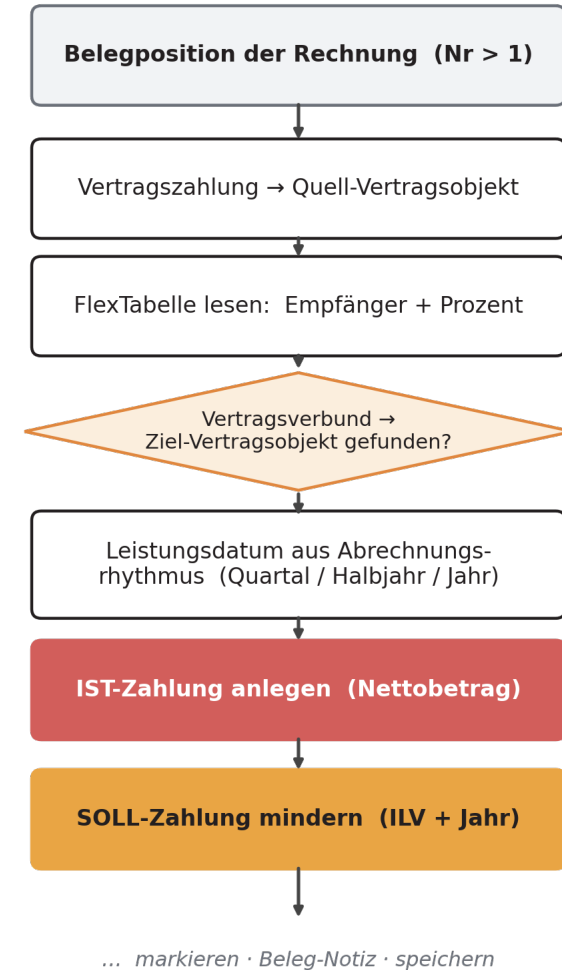
Nachvollziehbar

Jede Buchung mit Bemerkung und Beleg-Notiz dokumentiert.

3

SOLL trifft IST

Geplante Verrechnung wird mit jeder Rechnung automatisch fortgeschrieben.



Der Nutzen auf einen Blick

1

Zentrale Steuerung

Nur die FlexTabelle wird gepflegt – ein Eintrag je Empfänger und Jahr.

2

Automatische Anlage

Verträge, Objekte und Zahlungen entstehen ohne manuelle Erfassung.

3

SOLL/IST-Transparenz

Geplante und tatsächliche Weiterberechnung jederzeit nachvollziehbar.

4

Lückenlose Doku

Jeder Schritt als Notiz und Bemerkung im System hinterlegt.

Drei Prozesse – eine Steuerung. Von der FlexTabelle bis zur Rechnung vollständig automatisiert.